

Der Stadtrat

an den Einwohnerrat

ER.2024.039.2

Postulat von Alice Sommer (Grüne) vom 21. Oktober 2024 betreffend "Prüfung eines Massnahmepakets zur Eindämmung der Elterntaxis"; Bericht und Antrag Stadtrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I Vorstoss

Der Stadtrat wird gebeten, verschiedene Massnahmen zur Reduktion der Elterntaxis zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

II Bericht

Das Thema Elterntaxi ist schweizweit präsent, führt vielerorts zu Problemen und wird auch von den Medien immer wieder aufgegriffen. Es ist ein gesellschaftliches Thema, das wir nur punktuell beeinflussen können. Grundsätzlich ist die Verantwortung für den Schulweg bei den Eltern resp. Erziehungsberechtigten. Zur Eindämmung von Elterntaxis bestehen keine rechtlichen Grundlagen. Die Einflussnahme der öffentlichen Hand beschränkt sich auf flankierende Massnahmen, dies vor allem zur Gewährung der Verkehrssicherheit und zur Sensibilisierung der Eltern. Ebenso ist anzumerken, dass dieses Phänomen grundsätzlich zugenommen hat, aber auch jahreszeitlichen und wetterbedingten Schwankungen unterliegt. So ist beispielsweise in der dunklen Jahreszeit oder bei Regen ein höheres Aufkommen zu beobachten.

Der Stadtrat hat eine Arbeitsgruppe Elterntaxi bestehend aus Vertretern des Tiefbaus, der Regionalpolizei und der Schule eingesetzt. Diese hat verschiedene Varianten zum Umgang mit Elterntaxis im Raum GMS geprüft:

Stadtrat

Stadt Zofingen | Kirchplatz 26 | 4800 Zofingen | zofingen.ch
stadtkanzlei@zofingen.ch | 062 745 71 10

1. Versuchsweise sollte während der Bauzeit des Oberstufenzentrums A (OSZ A) eine Ein- und Ausladezone vor dem Stadtsaal eingerichtet werden. Man erhoffte sich davon, wichtige Hinweise für das Verkehrskonzept des Oberstufenzentrums zu bekommen. Dazu sollte die Vorfahrt Stadtsaal umgenutzt werden. Diese Vorhaben konnte infolge einer zurzeit noch hängigen Einsprache noch nicht umgesetzt werden. Es stellt sich zwischenzeitlich die Frage, ob diese Idee weiterverfolgt werden soll, da bis Sommer 2026 das Verkehrskonzept zum OSZ A vorliegen sollte, welches die Thematik Elterntaxi im Raum GMS ebenfalls behandelt. Dabei wurden auch die Anregungen der Schule berücksichtigt, die Elterntaxis in diesem Bereich kanalisieren möchte. Aufgrund der Vernehmlassung stehen noch verschiedene andere Interessen im Raum, die gemeinsam in Einklang gebracht werden müssen. Der Bereich Tiefbau wird sich dieser Thematik weiter annehmen und einen Lösungsvorschlag präsentieren.
2. Insbesondere, um die Idee der Gratisbenutzung des öffentlichen Verkehrs zu vertiefen, wurde der Kontakt zu den Verantwortlichen der Gemeinde Dulliken gesucht. Gemäss Medienberichten hat diese Massnahme in Dulliken für eine grosse Entlastung gesorgt. Ein Austausch mit den Verantwortlichen des Tarifverbunds A-Welle hat jedoch ergeben, dass diese Idee in Zofingen nur schwer umzusetzen ist. Mit zusätzlichen Kosten in Höhe von jährlich mindestens 100'000 Franken allein für die Oberstufe wäre sie kaum finanzierbar. Daher musste diese Massnahme im Juni 2025 verworfen werden.
3. Seitens der Schule wurden die Eltern bei diversen Gelegenheiten für die Bedeutung des Schulwegs sensibilisiert. Ein Film, der die Wichtigkeit des eigenständigen Zurücklegens des Schulwegs aufzeigt, wurde mit Stadtrat Lukas Fankhauser, Ressort Bildung, erstellt und auf der Webseite der Schule veröffentlicht. Den Eltern wurde in einem Informationsschreiben via Klapp, der Kommunikationsplattform der Schule, der Link dazu gesendet.
4. Seit Februar 2026 werden an den meistgenutzten "Elterntaxi"-Haltestellen abwechselnd beschriftete Blachen aufgehängt und Flyer verteilt. Im Rahmen dieser Aktion werden Autofahrende gezielt angesprochen und erhalten einen Flyer.
5. Seitens der Verkehrskommission wurde wiederholt der Wunsch geäussert, auf der Rosengartenstrasse sowie der Strengelbacherstrasse Tempo 30 einzuführen. Da es sich bei beiden um Kantonsstrassen handelt, lehnt der Kanton eine Reduktion auf Tempo 30 ab. Daher wird nun versucht, die Verkehrsteilnehmenden mittels einer Werbetafel "Freiwillig Tempo 30" zu beeinflussen. Das Baugesuch für zunächst drei Tafeln an der Rosengartenstrasse wurde beim Kanton eingereicht.

Fazit

Das Thema Elterntaxi wird die Stadt und ihre Bevölkerung weiterhin beschäftigen. Um die Situation nachhaltig zu verbessern, sind weitere Anpassungen, insbesondere auch bauliche, erforderlich. Sicher ist, dass ein Zusammenspiel aus Prävention, Verboten und Kontrollen nötig ist, um das Problem der Elterntaxis längerfristig in den Griff zu bekommen. Dies gilt nicht nur für den Raum GMS, sondern grundsätzlich für alle Schul- und Kindergartenstandorte. Daher werden auch künftig Verkehrsplanung, Regionalpolizei und Schule gefordert sein und sich in stetiger Zusammenarbeit mit dem Thema Elterntaxi befassen müssen. Der Bedarf ist unbestritten. Es werden weiterhin Aktionen durchgeführt und Lösungen erprobt.

III Antrag

Der Stadtrat stellt Ihnen folgende

Anträge

1. Vom Bericht des Stadtrats zum Postulat sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Postulat sei abzuschreiben.

Zofingen, 11. Februar 2026

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN



André Kirchhofer
Stadtpräsident



Iris Hollinger
Stadtschreiberin